



MAX-PLANCK-SCHULE
GYMNASIUM DER STADT RÜSSELSEHEIM

MINT-Excellence-Center



MINTec
Schule®

Mitglied des nationalen
Excellence-Schulnetzwerks

Was ist MINT?

Der Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V. (Verein MINT-EC) ist eine Arbeitgeberinitiative. Ziel ist es, mehr Nachwuchs für die "MINT-Fächer" Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Zugang zum MINT-EC-Netzwerk erhalten Schulen nur über ein bundesweit einmaliges Auswahlverfahren. Diesen Schulen werden Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Leitungsebene sowie Unterstützung bei der Suche nach Kontakten angeboten. Dadurch können wir ein erweitertes, qualitativ hochwertiges Unterrichts- und AG-Angebot sowie verschiedenste Sonderveranstaltungen ermöglichen. Nicht zuletzt sind die MINT-Schulen eingebunden in ein Netzwerk exzellenter mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen aus ganz Deutschland. 337 MINT-Schulen finden sich im Bundesgebiet, davon 38 in Hessen. Die dauerhaft hohe Qualität ihres Angebotes wird der Max-Planck-Schule in regelmäßigen Abständen im Rahmen eines Überprüfungsverfahrens bestätigt. Hierdurch grenzt sich ein Excellence-Center im Punkt Qualität von Angebot und Ausbildung auch deutlich von anderen MINT-Initiativen ab. www.mint-ec.de

Unterricht und Angebote

Erwerb des allg. anerkannten MINT-Zertifikats

durchgängiges Informatikangebot

Oberstufe: Leistungskurse in allen Naturwissenschaften

Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften: Informatik, Astronomie, Biologie, Botanik-AG, Zoo-AG, Mathematik-AGs, MINT-Erklärvideos, NaWi-AGs, Robotik, Technik, Raketen, Unterstützung bei Wettbewerben (z.B. Jugend forscht), Schach, Planckini-Labor, Umwelt-AG, Our-Common-Future u.v.m.

MINT-Wettbewerbe

- Mathe-, Bio-, Chemie- und Physikolympiade
- Bundeswettbewerb Mathematik
- Natur-Pur-Award
- Känguru-Wettbewerb
- Explore Science
- Jugend forscht
- Intel Leibniz Challenge
- Mathe ohne Grenzen
- Dechemax
- Chemie-mach-mit
- Siemens-Wettbewerbe
- schulinterne Naturwissenschaftswettbewerbe
- u.v.m.



MINT-Kooperationspartner

- Verein der MINT-Excellence-Center-Schulen
- MINT-Camp-Schulen in Südhessen
- MINT-EC Schulpartnerschaft Rhein-Main
- Ring der Vivarien-Schulen
- Hochschule Rhein-Main
- TU Darmstadt
- Goethe-Universität Frankfurt
- Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- Verein Deutscher Ingenieure
- Verband der Chemischen Industrie
- Unternehmerverbände Südhessen
- Rüsselsheimer Grundschulen (führen angeleitete Praktika im Planckini-Labor durch)
- viele weitere Hochschulen und Stiftungen



MAX-PLANCK-SCHULE
GYMNASIUM DER STADT RUSSELSHEIM



Fremdsprachen an der Max-Planck-Schule

Fremdsprachenfolge

Englisch ist für alle Schülerinnen und Schüler die erste Fremdsprache ab Klasse 5.

Französisch, Latein oder Spanisch können als verpflichtende zweite Fremdsprache ab Klasse 7 und ab Klasse 9 im Rahmen des Wahlpflicht-Unterrichtes als freiwillige dritte Fremdsprache gewählt werden.

Austauschprogramme

England-Sprachreise:

Klassenstufe 7: London

Spanien-Austausch:

ab Klasse 9: Madrid

Frankreich-Austausch

ab Klasse 8: Cournon d'Auvergne

Nordamerika-Austausch

Oberstufe: Nashville

Latein-Exkursions-Programm

Mittelstufe: Fahrt nach Trier

Oberstufe: Fahrt nach Rom

Besondere Bausteine

Wettbewerbe

u.a. Prix Lycéen - Schüler als Literaturkritiker

Sprachenzertifikate

Bilinguales Zertifikat (Englisch)

Business-English

Cambridge-Zertifikat (Englisch)

DELF (französisches Sprachdiplom)

TELC (spanisches Sprachdiplom)

Latinum (Sprachzertifikat)

Bunter Sprachenabend

Motto-Abend in allen 4 Fremdsprachen

Bilingualer Unterricht

Im bilingualen Zug der MPS werden die Sachfächer Sport, Erdkunde und Geschichte in der Unterrichtssprache Englisch unterrichtet.

Als Einführung erhalten alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 6 einen Einblick in die Praxis des bilingualen Unterrichts.

Am Ende der Klassenstufe 6 erfolgt im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens eine Auswahl von ca. 30 Schülerinnen und Schülern, die ab Klasse 7 am bilingualen Unterricht teilnehmen können.

Die Schülerinnen und Schüler verbleiben grundsätzlich in ihrem Klassenverband. Der bilinguale Unterricht wird im Kurssystem erteilt und findet in folgenden Jahrgangsstufen statt:

Klasse 7: im Fach PoWi

Klasse 8 + 9: im Fach Erdkunde

ab Klasse 10: im Fach Geschichte

In der Oberstufe besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am bilingualen Zug einen bilingual unterrichteten Grundkurs Geschichte und können in diesem Fach auch eine bilinguale Abiturprüfung ablegen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach Abschluss der Klassenstufe 10 und parallel zum Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife entsprechende Sprachenzertifikate.